

Soll ich die Pflege übernehmen?

In Ihrem Familien- oder Freundeskreis benötigt jemand Pflege und Hilfe und Sie stehen vor der Frage, ob Sie diese Aufgabe übernehmen sollen. Bevor Sie diese Entscheidung treffen, sollten Sie genau überlegen, welche Ihre Beweggründe sind und welche Einschränkungen und Herausforderungen mit dieser Entscheidung verbunden sind. Wir haben eine Liste mit Fragen zusammengestellt, die Ihnen dabei helfen kann, eine Entscheidung zu treffen.

Welche sind meine Beweggründe?

- Zuneigung
- Verantwortungs- und/oder Pflichtgefühl
- aus Familientradition
- der Wunsch Schuldgefühle zu vermeiden
etwas Sinnvolles tun zu wollen
- um im Kontakt mit Menschen zu sein
- aus religiösen Gründen
- sonstiges _____

Pflege ist aufwändig. Nicht selten bringen Angehörige acht Stunden und mehr für die Versorgung auf. Welche sind meine zeitlichen Ressourcen?

Sind Sie gesundheitlich fit oder haben Sie gesundheitliche Einschränkungen, die der Angehörigen-Pflege Grenzen setzen?

Welche sind meine körperlichen Ressourcen?

Was verändert sich in meine (Familien)alltag durch die Pflegeaufgabe?

Auf welche Hobbies und andere Aktivitäten möchte ich auf keinen Fall verzichten?

Wer kann mich unterstützen?

Welche Aufgaben kann derjenige übernehmen, der mich unterstützt? (z.B. im Haushalt oder bei der Beschäftigung des Hilfebedürftigen, wenn ich selbst verhindert bin)

Übernehme ich die Pflege unentgeltlich oder möchte ich eine finanzielle Entschädigung erhalten?

Gibt es Gesprächskreise oder Selbsthilfegruppen, bei denen ich Unterstützung finde, wenn die Situation meine Kräfte überfordert?
